

den Krieg müßte und Vicki auch nicht.

Nm. Nachkl. 3. Cap.– Gut.–

Arthur Kfm.; erzählt von seinen Bemühungen wegen Kiew; Besuch bei der Fürstin Thurn Taxis.–

Rich. Specht; war bei Andrian;– möchte in die Intendanz.

23/9 Dict. Briefe, Autob. Einzelheiten.–

Nm. Nachklg. weiter durchgesehn.–

Auch Heini bettlägerig; mit Schott theatralisch an seinem Bett geplaudert.

24/9 Vm. Panorama (Paris).–

Überbrachte Bernau die „Schwestern“.–

Zu Julius; brachte ihnen die Correcturbogen der „Schwestern“ und der „Heimfahrt“;– erzählte ihm meine Gespräche mit Bahr.

Nm. Nachklg. Buch 4.–

Bei Popper, der nun in der Pens. Patak. Über die polit. Verhältnisse. Er nennt Wilson den größten Massenmörder der Geschichte und sieht der Zukunft mit Graun entgegen.–

Träumte heut Nacht allerlei: Bergpartie mit meinem Bruder oder Sohn (die im Traum selten zu unterscheiden sind), Schafberg (welchen?) Hütte;– draußen eine Wiese, ein Bauernmädchen, bei der ich mich betreffs Roseggers Tod erkundige;– ich schreibe (in jener Hütte?) einen Brief an M. R.–?, die ich in einem Monat heiraten soll,– daß die Heirat nicht stattfinden wird,– zerreiße den angefangnen Brief, weil er beginnt „liebste Freundin“– was mir zu formell scheint;– auf einer Art Fortificationshöhe drei Schüsse;– in langsamen Abständen; sie bedeuten die Judification der drei Mörder Davit, Ulmer und –?. (Es waren nur zwei: Davit und Franke;– Ulmer ist der Name eines schlechten Münchner Schauspielers.)

– Wie lange schrieb ich schon keine Träume ein!

25/9 Dict. (aus Tgb.; Charakteristiken u. dgl.) –

Nm. Nachklg. 5 durchzulesen begonnen.

Volksth., „Rausch“ von Strindberg, mit Gustav. War mir, von den ersten 2, 3 Bildern abgesehn, fast widerwärtig.–

Las „Arbeit“ des Schweizers Giedion; ein plattes ungeschicktes Stück, mit einiger Heimatluft und viel Praetensionen.–

26/9 Vm. Intendanz bei Dr. Winter, auf seine Bitte. Er wollte meine Fürsprache bei Andrian, da man ihn versetzen will!– Mein Einfluß!– Bahr schrieb mir (ließ mir schreiben) – er könne mich zur Antigone Generalprobe nicht zulassen – weil er – ohne Andrian und Michel (die verweist) keine Entscheidung treffen könne –! Dann einige Liebenswür-